

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

229 (24.9.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 229. Mittwoch den 24. September 1834.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Aus einem hiesigen Privathause wurden seit einiger Zeit nach und nach die unten verzeichneten Effekten entwendet, was wir Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 22. September 1834.  
Großh. Stadtm. t.

### Beschreibung des Entwendeten

- 1) Drei Paar Strümpfe von weißer Baumwolle, wovon ein Paar einen breiten Zwickel über den Rücken hatte.
- 2) Ein Chemisette von Tüll mit Spitzen.
- 3) Eine, einen Finger lange viereckigte Bronzene mit viereckigten grünen Steinen besetzte Schnalle.
- 4) Ein roth seidenes Halstüchlein mit weißen Blumen.

Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend gegen 8 Uhr wurden aus einem hiesigen Waschhaus nachbenannte Effekten entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 17. Sept. 1834.

Großh. Stadtm. t.

### Beschreibung des Entwendeten:

Eine Bettzüge von weißer Leinwand mit Streifen, von denen jeder aus 5 blauen und 4 rothen aneinander hängenden schmalen Streifen besteht. Die Züge war nicht gezeichnet, hatte aber Bänder, um sie 3 mal zu binden.

Zwei Schürzen von glatter blauer Baumwolle ohne Streifen, schon getragen und mit blauen Bändern versehen.

Ein seidenes Halstuch mit aschgrauem Boden, gelben Muskeln und Bouquetchen, es war viereckig und so groß, wie die gewöhnlichen Mannshalstücher.

Ein neuer weißer Schutz, von hänfenem

Tuch, noch neu und mit Taschen, derselbe war mit M. L. bezeichnet.

Ein Paar blaue tuchene Hosen, schon getragen, mit weißen beinernen Knöpfen und breitem Lag.

Zwei Kittel, der eine von carirtem Baumzeug. Es durchkreuzen sich daran dunkelblaue, der Länge nach gehende Streifen mit rothen, der Breite nach laufenden, so daß wo die breite Streifen zusammen treffen, ein dunkleres kleines Viereck entstand. Der Kittel hat weite Ärmel und war vornen glatt; hinten hatte derselben einen Bund zum festhalten.

Der 2te Kittel war ebenfalls von Baumwollzeug und hatte breite, rothe und braune Streifen, der Kittel war gerade gearbeitet wie der vorige.

Zwei Halstücher, wovon das eine von weiß und blau gestreiftem Baumwollzeug war und Franzen hatte, das andere aber von blau und aschgrau gewirktem Baumwollzeug war und ebenfalls Franzen hatte.

Ein Paar blaue baumwollene Strümpfe mit kleinen weißen Bändeln zum binden.

Zwei Schürzen von weißer hänfener Leinwand mit weißen Bändern.

(2) Bühl. [Diebstahl.] In der Nacht vom 21. auf den 22. v. M. wurden dem Bürger Michael Seifermann zu Hagenweiler mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

	fl.	kr.
8 neue Mannshemden von hänfen Tuch		
à 2 fl.	16	—
4 alte dto. à 30 kr.	2	—
1 neue Bettzüge, blau weiß und roth carotirt, im Werth von	4	—
1 blau gefärbtes Sacktuch à	—	12
1 Serviette mit rothen Streifen à	—	24

Wir bringen dieß Behufs der Fahndung sowohl auf den Thäter als auf die verwendeten Effecten hi. durch zur öffentlichen Kenntniß.

Wühl den 18. September 1834.  
Großh. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Diebstahl.] Letzvergangenen Freitag den 12. d. M. wurden in Busenbach ungefähr 22 Ellen werkes, halbgebleichtes Tuch, die Ell. zu 13 kr. angeschlagen, aus einem Grasgarten früh zwischen 9 und 11 Uhr entwendet. Wir bringen dieß mit Bitte um Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter, sowie auch auf das gestohlene Tuch hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Ettlingen den 16. September 1834.  
Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Präclufobescheld.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Sannmasse des Schumacher Möbler wegen Forderung und Vorzug wird zu Recht erkannt: „daß alle diejenigen, welche an der Taafahrt vom 9. d. M. die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.“ W. R. W.

Karlsruhe den 19. September 1834.  
Großh. Stadtmf.

### Kauf: Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schildwirthschaftshaus- und Garten-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geistwirth Christian Kämpf von hier, werden auf Begehren der Beteiligten Montag den 29. dieses Nachmittags 3 Uhr der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- 1) Ein zweistöckiges gut eingerichtetes Haus mit der ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Geist dahier, mit Hof, Waschküche, 4 Keller Pferd und Schweinställen.
- 2) Zwei Viertel Garten in den Neubrüchen, neben Schumacher Türk und Conf.

Bemerkt wird, daß bei einem hinlänglichen Gebot der Zuschlag sogleich erfolgen wird.

Karlsruhe den 22. September 1834.  
Großherzogl. Stadtmfsevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Feldwäibel Deger'schen Eheleute zu Mühlburg sind gesonnen, ihr dahier besitzendes Haus mit Hof, Garten und Schweinställen No. 8. in der Ruppurrer Thorstraße Freitags den 3. Oct. d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen, mit dem Anfügen, daß wenn ein hinlängliches Gebot geschieht, der Zuschlag sogleich erfolgen wird.

Karlsruhe den 19. Sept. 1834.  
Großherzogl. Stadtmfsevisorat.

(3) Karlsruhe. [Lederzeug - Lieferung.] Es ist wieder eine bedeutende Quantität Sattlerarbeit, bestehend in Armatur, Lederwerk, Reitzeug und Zugpferdgeschirre, so wie eine starke Partie gegerbtes Leder von verschiedener Gattung in Lieferung zu begeben, diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben die hierüber aufgestellten Proben und Lieferungsbedingungen unverzüglich bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und sodann nach Vorschrift, ihre Soumissionen bis zum 25. d. M. anhero einzureichen da auf spätere Vorlage keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 15. September 1834.  
Großh. Zeughaus-Direction.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Vier Stück weingrüne Dvatsfäß in Eisen gebunden, zu 14, 12 und 7 alte Ohm sind zu haben in der langen Straße No. 34. ohnweit der Stadt Straßburg.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bis den 23. Juli wird in meinem Hause, am Eck der Kreuz- und auf die lange Straße ein Logis beziehbar, bestehend zu ebner Erde in einem Laden, im 2. Stock auf die Straße gehend 2 Zimmer, im Seitenbau 2 Zimmer, 1 großer Speicher, 1 Magdkammer und Keller.

Weber, Gastwirth  
zur Stadt Pforzheim.

In der Hirschstraße No. 4. ist ein Logis an eine stille Haushaltung auf den 23. October zu vermieten, bestehend, in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer.

In der Ruppurrerthorstraße No. 15. bet Glaser Mörch ist ein Dachlois zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis mit oder ohne Schweinstall und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 177. bei Metzger D. Winter im Hintergebäude zu ebener Erde ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen, auch kann ein einzelnes Zimmer an eine ledige Person sogleich abgegeben werden.

In No. 29. der neuen Waldstraße bei  
Lündermeister Zoller ist ein schönes Zimmer  
mit 2 Fenster im untern Stock mit oder ohne  
Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich  
oder bis den 1. October bezogen werden. Das  
Nähere erfährt man im untern Stock.

In dem Hause No. 39. der Akademiestraße  
ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich  
oder auf den 23. October zu vermieten. Nä-  
heres im Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße No. 149 dem Mus-  
seum gegenüber ist im Hintergebäude ein Zim-  
mer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Lo-  
gis von 5 Zimmern, wovon 3 auch im Hinter-  
gebäude sein dürfen, jedoch alle ebener Erde mit  
Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlich-  
keiten wird auf den 23. October d. J. zu miethen  
gesucht; Näheres auf dem  
Commissionsbureau von W. Kötte.

**B e r a n n t m a c h u n g e n .**

(16) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.]  
Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen ge-  
richtliche Versicherung zu verleihen bei Kupferschmidt  
Sutter jun. Blumenstraße No. 12.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine  
reine Ebenholzflöte mit Eisenbein garnirt, mit  
einem Stimmstock versehen und 5 silbernen Klapp-  
pen um billigen Preis zu verkaufen, wo? sagt,  
das Comptoir dieses Blattes.

Unerreichtes und ächt bewährtes  
**K r ä u t e r ö l**  
zur Erhaltung, Verschönerung und zum  
Wachstum der Haare,  
erfunden und bearbeitet  
von

**Carl Meyer,**

in Freiberg im Königreich Sachsen.

Daß dieses Kräuteröl dem Zwecke gänzlich  
entspricht, beweisen nicht nur die Empfehlungen  
des berühmten Herrn Bergkommissionsraths und  
Professors A. W. Compadius, so wie des Herrn  
Stadtphysikus Dr. Hille und mehrere Atteste sehr  
geachteter Personen, welche ich bereits dem verehr-  
ten Publikum veröffentlicht habe, sondern auch  
der fast täglich sich mehrende Verkauf, worunter  
mir schon viele sehr günstige Berichte zugekommen.

Zur Erkennung der Aechtheit meines Fab-  
rikats ist jede Gebrauchsanweisung nebst Umschlag  
mit meinem Stempel versehen, und befindet sich  
die einzige Niederlage für Karlsruhe bei dem  
Kaufmann

**Carl Leopold Döring,**  
und für Mannheim bei dem Kaufmann

**K. Döring,**

bei welchen es ächt, das Fläschchen gegen porto-  
freie Einsendung von 2 fl. 24 kr. zu haben ist.  
Carl Meyer.

Frankfurter Börse 22. Sept. 1854.				Pariser Börse 19. Sept.			
<b>OESTERREICH.</b>				<b>BADEN.</b>			
5	Metalliq. Obligat.	Geld.	100 1/2	4	Rentenscheine	Geld.	100
4	ditto ditto		92	4	Lott. Anl. à 50 fl.		87 1/2
3	Actien oh. Div.		1531	<b>DARMSTADT.</b>			
4	Partiel b. Roths.		139	4	Obligations		101
	100 fl. Loose . . . . . (Papier)		207 1/2	4	Lott. Anl. à 50 fl.		66 1/2
<b>PREUSSEN.</b>				<b>HOLLAND.</b>			
4	Staats-Schuldscheine		100 1/2	2 1/2	Integr. Obligat.		50 1/2
4	Obligat. b. Roths.		94 1/2	5	Obligat. v. 1832		96 1/2
	Lott. Anl. à 50 Thlr.		57 1/2	<b>RUSSLAND.</b>			
<b>BAYERN.</b>				6	Inse. b. Granelius et C.		67 1/2
4	Obligations		102 1/2	<b>POLEN.</b>			
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.		—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.		66 1/2
						3 1/2 % Stocks	90 1/2

Frankfurter Börsenbericht. Die Kaufzeit in Oesterr. und Holländ. Fonds erneuerte sich heut und man bewilligte  
dabei höhere Preise. In Span. 5 und 3 pct. war auch zu besseren Courten viel Umsatz. Für poln. und preussische  
Fonds fanden sich gleichfalls viele Käufer, nach der Börse die Fonds fest.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Brunw, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Carroll, General daher. Hr. Schldzer, Lehrer von Nürnberg. Hr. Ruder, Lehrer von da. Hr. Herrmann, Part. von Lützen. Hr. Schuch, Part. von Lützen. Hr. Trmscher, Kaufm. von Chemnitz. Hr. Gottlieb, Vicarius von Heideberg. Hr. Behn, Vicarius von Maßberg. Hr. Hoffmann, Philolog von Schlierstadt. Hr. Ling, Regierungsassessor von Coblenz. Hr. Gambel, Vicarius von Walldorf. Hr. Dencker, Doctor von Petersburg.

**In den drei Kronen.** Hr. Scherwig mit Familie von Rheinbischofsheim. Hr. Schönemann, Vater von Hamburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Sartorio, Kfm. mit Familie von Triest. Hr. Schaaff, Obervogt von Rastatt. Hr. Lender, Lycceums-Präfer v. Constanz. Hr. Bilharz, Professor daher. Hr. Schöneck, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bauer, Kaufm. von München. Hr. Lachmann, Professor von Constanz. Hr. Boip, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Delesalle, Kaufm. von Lille. Hr. Pencker, Hr. Perrey, Hr. Campell und Hr. Dleby, Rentiers v. London. Mad. Wieser mit Sohn von Heideberg. Hr. Kag, Kaufm mit Gattin von St. Peray.

**Im Erbprinzen.** Hr. Cantor, Part. mit Familie von Baden. Hr. Benner, Part. v. Mühlhausen. Hr. Reinhard, Kaufm. von Mannheim. Mad. Peters aus England. Hr. Koestill, Rentier mit Familie daher. Mad. Meyerbeer von Baden. Hr. Graf Esterhazy von Wien. Hr. Guichard, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Hunacus, Architekt von Glasthal. Hr. Tronnier, Architekt v. Ebingrode. Hr. Witke, k. preuß. Regierungsrath mit Familie von München. Hr. Grant und Hr. Newton, Rentiers aus England. Hr. Selhard, Part. aus Hall. Hr. Ritter, k. preuß. Ingenieurofficier von Golln. Hr. Baron v. Göler von Mannheim. Hr. Baron v. Gemmingen von Terschlingen. Hr. Thierry, Advokat von Paris.

**Im goldenen Anker.** Hr. Schwarz, Part. von Heideberg. Hr. Henn, Part. von Schwellingen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Frau Gräfin von Bräuning von Warschau. Fräul. von Walter von Dresden. Hr. Kroll, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Viadet, Kaufm. von Genf. Hr. Bäurer, Part. mit Gattin von Landau. Hr. Hegler, Rentier mit Sohn von Stuttgart. Hr. Wohlmann, Offizier aus England. Hr. Muret, Kaufm. v. Solothurn. Hr. Golliet, Kfm. von Paris. Hr. Ritter, Kfm. von Freiburg. Hr. Hamton, Rentier mit Gattin aus Amerika. Hr. Henryeau, Kapitän aus England. Fräulein Müller von Augsburg. Frau v. Polborn mit Tochter v. Wien. Hr. Komberger, Gutsbesitzer von Regensburg. Frau v. Lancy v. Wien. Fräul. Habermayer von Landsbut. Hr. Weinzierl, Verwalter von Pfaffenberg. Frau Kathia Herrmann von Illerreichen. Hr. Liebig, Kfm. von Darmstadt. Hr. Zackelmann, Förster von Kirrlach.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Bohl, Forstmann von Bern. Hr. Müller, Forstmann von Thun. Hr. Züllig, Student von Bülh. Hr. Heiß, Part. v. Ulm. Hr. Lebein, Part. von Berlin. Hr. Wild, Student von Heideberg. Hr. Robinow, med. cand. von da. Hr. Kummel, Student von Göttingen. Hr. Stehr, Student daher. Hr. Steinbömer, Kaufm. v. Gotha. Hr. Steinbömer, Student von Göttingen. Hr. Böhm, Verwalter von Ebingen.

**Im grünen Baum.** Hr. Bahn, Kfm. von Neckargmünd. Hr. Schumann, Kaufm. v. Deschelbronn. Hr. Schumann, Kaufm. von Neckesheim.

**Im Nappen.** Hr. Ries, Student v. Walldürn. Hr. Uffenheimer, Kaufm. von Breisach.

**Im Ritter.** Hr. Will und Hr. Ulrich, Bijoutiers von Pforzheim. Hr. Kuerbach, Gastgeber von Constanz. Mad. Kollmann von Rannstadt. Hr. Barothiaur, Rentier von Straßburg. Hr. Schuster, Pfarrer von Mannheim. Hr. Martin, Cand. theol. von Hamburg. Hr. Baron von Lilienheim mit Gattin von Straßburg. Hr. Barb und Hr. Burgart, Kaufl. von Hanau. Hr. Grub, Part. von Lübeck.

**Im römischen Kaiser.** Hr. Kaufmann, Kaufm. von Lützen. Hr. Erzberger, Student v. Bonn. Hr. Fröhlich, Bildhauer von Ulm. Hr. Heiß, Kaufm. von Ravensburg. Hr. Heller, Part. von Schweinsfurt. Hr. Karius, Part. von Leng.

**In der Sonne.** Hr. Ddenheimer, Kaufm. von Walldorf. Hr. Grand, Kaufm. von da.

**In der Stadt Straßburg.** Hr. Deutgen, Kaufm. von Golln.

**Im Waldhorn.** Hr. v. Schaub, Student von Germersheim. Hr. van der Wand, Student v. Mannheim. Hr. Speer, Part. von Constanz.

**Im weißen Bären.** Hr. Heiningen v. Kirchheim. Hr. Niedinger und Hr. Traut, Studenten v. Heideberg.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Rishaupt, Hr. Ammann und Hr. Goeß, Studenten von Heideberg. Hr. Bajatsche, Part. von Paris. Hr. Abraham, Rentier aus England. Hr. Blumenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Koch, Student von Lemberg. Hr. Feinzmann, Kfm. von Ulm. Hr. Dahn, Divisionschirurg von Kopenhagen. Hr. Wolf, Kaplan von Bruchsal. Hr. Zeller, Kaplan von Freiburg.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Legationsrath Klüber: Hr. Wettershahn, Großh. Hessischer Rittmeister und Divisions-Commandant der Gendarmerie von Mainz. — Bei Frau Controlleur Fellmeih Wittwe: Hr. Donsbach, Hofgerichtsrath von Freiburg. — Bei Hrn. Baron von Reichenstein: Mad. Iselin mit Tochter v. Basel. — Bei Hrn. Oberpostdirector v. Fahrenberg: Hr. v. Fahrenberg, k. k. Oestr. Kammerherr und Rittmeister von Wien.

### Auspassirt.

Hr. Hagemann, k. Preuß. Major nach Coblenz. Hr. Baron von Rhode, k. Preuß. Major ebendahin.

### Durchpassirt.

Hr. Humbert, k. Hannövrischer Oberst v. Bern nach dem Haag.